



A.

**A** Bdomen, der Unterbauch / Schmeerbauch. Ist die unterste oder dritte Cavität genandt / von der Herzgrube bis an die Schaam.

Abluentia, vid. Abstergentia.

Abortus unzeitige Geburt / Mißgeburt / Abgängling. Ist / wenn eine Frau zu zeitig oder zu bald gebiehret / ehe die rechte Zeit zu gebähren kömmt. Geschiehet / wenn die Frucht Abgang an der Nahrung leidet / oder der Succus nutritius depraviret ist. Gleichfals geschiehet / wann die Schwangere fällt / sich stößt / oder hart gestossen wird / it. wann ein solch Weib erschrickt / von allzu großer Freude eingenommen wird / treibende Medicamenta bekömmt / ic. und also das Weib mißgebiehret. Wird auch Foetus abortivus genandt.

Abscessus, ein Geschwür / Geschwulst / Euter-Geschwulst / dessen zusammen gesammlete Materie in ein Euter degeneriret.

Abscessus aqvosus, ein Wasser-Geschwür.

Abscessus cerebri, ein Hirn-Geschwür.

Abscissio, ist / wenn ein verdorbenes Glied abgelößet wird / es geschehe nun mit einem schneidenden oder sägenden Instrument, &c.

Absorbentia, sind solche Urnney-Mittel / welche wegen ihrer Particulgen die scharffen Salze und die Säure infringiren und absumiren / werden auch Imbibentia genandt / als da sind terrea, alcalina, oc. cancr. Corall. &c.

Abstergentia, abfegende Mittel / heißen auch Abluentia. Sind Medicamenta, welche die Schärffe des Geblüts temperiren.

Acanthabolus, ist ein Chirurgisches Instrumentum, Volfella dictum, Gräten aus dem Halse zu ziehen / wie auch

Splitter/Wiecken/2c. aus denen Wunden. Ex *Αναβα*  
*spina*, & *βάλω*, jacio.

Accidentia, Zufälle der Kranckheiten.

Achor, Achores, der böse Grind/ garstige Schuppen auffm  
 Haupte/welche Tucken und Stincken verursachen. Ent-  
 steht aus einer salzigten/serosen und scharffen Materie.  
 Ex a priv. & *χῶρος*, locus, weils einen kleinen Ort ein-  
 nimmt. Und ist dieser Unterscheid zwischen Achorem  
 & Favum, daß im erstern die Löcherger kleiner als im an-  
 dern/so daß man sie kaum/öfters gar nicht erkennen kan/  
 in Favis aber grösser/und zu sehen seyn. Dicitur m. La-  
 ctumen, & Tinea recens; Græc. *α'χῶρος*, Arabibus  
 Saphati.

Acerabulum, die Höhle des Hüftbeins. Eine tieffe Pfan-  
 ne/Höhle in den Hüft Bein / worinnen sich der Kopff  
 des Hüft Beins schleift. Heist auch ein Apotheker:  
 Waas/ ohngefahr ein Quartier. Die Botanici heissen  
 auch manche plantas also.

Acidula, Sauerbrunnen.

Acrochordum, ein klein hangend und sehr schmerzhaft  
 Gewächse/ ist eine Art von kleinen Warzen. Ex *ἀκρο*  
*summa* & *χορδή*, fides.

Acromium, das äusserste und ausstehende Theil des Schul-  
 ter:Blats / oder das Haupt des Schulter: Beins. Ex  
*ἀκρος*, summus & *ἄμος*, humerus, Die Schulter:  
 Höhe.

Acromphalion, das Mittelste des Nabels / ab *ἀκρο*  
*excella* perambulo, & *ὀμφαλον*, umbilicus.

Acroterialismus, ist eine Chirurgische Operation, wann man  
 die äussersten und vom kalten Brand getödtete Glied-  
 massen/als Hand und Fuß/ mit der Säge abnimmt. vid.  
 Hildanus & Aqvapend.

Acus, ist ein Chirurgisch Instrument, welches vielfältig ge-  
 brauchet wird/eine Nadel/Hest:Nadel; Heist auch eine  
 Staar Nadel/den Staar damit zu stechen.

Acus paracentica, diejenige Nadel/ womit man bey den  
 Was;

Wassersüchtigen in den Unterleib sticht / um das Wasser abzuzapffen.

Adeps, Schmeer / Schmalz

Adstringentia, sind zusammenziehende Urtheilen.

Ager, krank / schwach. Egrotus, ein Kranker.

Agilops, Anchylops, ein auswendiges Augen-Geschwür /  
geu/worben eine Entzündung; Ein Gersten Korn. Ex

αἴξ, caper, & ὄψ, oculus.

Ala, vid. Pinna auris.

Albumen ovi, das weisse vom Ey.

Album oculi, das weisse im Auge.

Albugo oculi, weisser Fleck im Auge. Gr. λεύκωμα, &  
ἀργίς.

Albumen oculi, Albugo, idem quod Album oculi.

Alcola, Geschwür des Mundes.

Alexipharmacum, ein Gegengift. Sind Gifte treibende  
Medicamenta, welche dem Gift und giftigen Krank-  
heiten widerstehen / damit der Gift dem Menschen nicht  
schaden möge. Ab ἀλέξω, arceo, & φάρμακον, Ve-  
nenum. Wird auch Antidotus & Alexiterium genennet.

Alexiterium, eben was Alexipharmacum, ab ἀλέξω, ar-  
ceo, & τηρέω, confervo.

Allantoides, das Häutgen / welches die Frucht im Mutter-  
leibe umgiebet / Wurst-Häutgen / weils einer Wurst ähn-  
lich. Ist nur bey den Thieren / sonderlich bey den Wie-  
derkäuenden als eine Wurst zu finden. Bey Menschen  
aber / Hund und Kagen / so auff beyden Seiten Zähne ha-  
ben / ist's nicht also / sondern rund. Ab ἀλλὰς, farci-  
men, & εἶδος, forma, weils / wie gedacht / einer Wurst  
gleich siehet. Farciminalis Tunica.

Alopecia, wenn die Haare ausfallen / das Haar-Ausfallen.  
Ex ἀλώπηξ, vulpis, & πίπτω, cado, weil man saget /  
daß / wo der Fuchs seinen stinkenden Urin hinlasse / die  
Haare ausfallen sollen.

Alveare, der tieffe Eingang ins Ohr / it. Alvearium, Al-  
veolus, die Höhle in dem Ohr / bey dem Ohrgang /

wo der Unflath der Ohren sich hin zu setzen pfleget.

Alveoli dentium, die Zähnen-Häufigen.

Alveus, das Becken.

Alvus, der Unter-Bauch.

Alumen ustum, Gebrandt Mann.

Amalgama, eine Vermischung des Metalls mit lebendigen Quecksilber.

Amalgamatio, amalgamiren. Ist eine Chymische Arbeit in welcher man Metall durch Quecksilber corrodiret. Und dienet die Arbeit/die vollkommenen Metalle in kleine Stäubgen zubringen/wenn m. e. a. vereiniget sind läßt man das Quecksilber bey geringern Feuer abdampffen/so bleibet auff den Boden des Crucibuls das pulverisirte Metall/welches beqvem ist durch die Menstrua auffgelöset zuwerden. Darbey ist zu mercken / daß das Eisen und Kupffer sich mit dem Mercurio nicht amalgamiren lassen / weil diese Metalla unrein und irdisch sind / dem Mercurio auch ganz nicht gleichen / deun dieser ist einer reinen und subtilen Substanz.

Amatorium Philtum, ein Liebes-Tranck.

Amavrosio, Verdunkelung der Augen / Obfucatio. Geschiehet oft in hitzigen Kranckheiten / und siehet man außserlich nichts an Augen. Das Vitium mag in Verstopfung des Nervi optici bestehen / auch/wenn die Spiritus sonderlich in schweren Kranckheiten geschwächet sind. *Abauaygo*, obscuro. Wird auch Gutta serena genandt.

Ambusta, wenn man vom Brande beschädiget ist / Brand-Beschädigungen vom siedenden Wasser / glihendem Eisen/Pulver / Feuer /c. / daß es Blasen giebt/ oder Blasen aufflauffen.

Ambustio, der Brand. Welcher Cuticulam alleit/ öffters die Haut/ bisweilen auch die Adern/ Nerven/ Tendines &c., beschädiget.

Amma, vid. Bracherium.

Amnios, amnion, das Schaaf-Häutig. Ist eins von den Häutig / mit welchem das Kind im Mutterleibe am nechsten umgeben ist. Und gehet solches Häutig mit den

den andern secundinis nach der Geburt auch fort/ist viel feibeler und weisser als das Chorium. Ueberdieses umgiebet dieses Häutgen nicht allein den foetus, sondern auch den humorem nutritium, welcher dem Kinde im Mutterleibe zur Nahrung dienet. Eusserlich wird das Amnion mit der membranâ urinariâ und Choriâ umgeben. Hängen öftters so fest aneinander / daß sie kaum voneinander können gerissen werden. Ab *ἀγνος*, agnus, weils zart und weich / oder à *μένος*, animus, & quafi *ἀμνιον* id est *ἀνευ μένος*, *καὶ ἀμαρτος*, vel tanquam *ἀμνιον*, vas inter scarificandum, sanguinem ex-cipiens. Diß Häutgen / welches/wie gedacht/ auch voll Wasser / springet den Frauen/ wenn die Geburt zeitig/ insgemein/und macht solche Feuchtigkeit den Weg zur Geburt mit seinen fett: und öhlichten Theilgen geschickter / daß das Kind desto eher fortgehe und also das Gebähren erleichtert werden könne.

Amuletum, Periamma, Xenexton, Periaptrum; Ist ein solches äusserliches Medicament, welches an Hals gehängt / oder äusserlich an Fingern/ Armen / Füßen/ &c. getragen wird / um wider allerley Kranckheiten/ auch wider die Pest sicher zuseyn; Ein solches ist auch mein Mercurialisches Gold / davon man Ringe/ Ketten/ Armbänder / Bleche / Nugehänge/ &c. / kan lassen machen/ lassen sich auch zum Zierrath amuliren / Steinigen einsetzen/ &c. / wie bey anderm guten Golde; Und habe ich davon eine eigene Epistel zum andernmahle geschrieben/ jezo in Verlegung Herrn Friedrich Groschuffs zu Leipzig. Wie auch unterschiedliche gedruckte Zedul von mir ausgegeben werden / darinnen die Vires solches Mercurialischen Goldes zulesen/ und wie es zugebrauchen. Thut sehr gut / wird/ wenn einem was zusisset / schwarz/ hernach wider heil.

Amygdalæ, vid. Tonfillæ.

Analeptica, stärckende Medicamenta; Item, Est pars hygieinæ, vid. Hygieine.

Anaplerosis, ist ein Theil der Chirurgie, da man das/was

von der Natur versaget worden / gleichsam giebet / und erlanget ; Oder auch / wenn die Natur etwa durch Ungluck etwas verlohren. Ist eine Füllung / wenn man was mangelhaftes ersetzt / e. gr. , eine Nase zuersetzen / tieff Wunden wieder mit Fleische zufüllen / als da sind Medicamenta anaplerotica , Mittel / welche durch Fleischwachsung und Fleischmachung gleichsam die Wunden füllen. Ab *ὡς ἄν ἀπὸ ἧ* , impleo.

Anafarca, Ist die Wassersucht zwischen Fell und Fleisch. Ex *ἀνά* per, & *σάρξ* , caro.

Anatomosis, hat zweyerley Bedeutungen / (1.) heist es die Oeffnung im äussersten Theil der Blut- oder Puls-Adern / wornach denn das Bluten folget / als Nase, Bluten / Gilden Adern-Fluß. (2.) eine Wundung oder Zusammenfügung der Adern. Ex *ἀνά* , per, & *σοῦ* , Os.

Anatomosis angularis, die Eckformige Vereinhahrung der Mund- Löchlein.

Cruciata, Kreuzformige.

Mixta, Gemischte.

Obliqua, Seitwärtsabgehende.

Parallela, die Gleiche.

Anatomia, die Anatomie / Zergliederungs- Kunst. Die Anatomie zeiget nicht allein die künstliche und Verwundungs volle Zusammenfügung menschlichen Leibes / sondern lehret auch aller Gliedmassen Gefässe / Stücke und Theile des ganzen Menschlichen Leibes beyderley Geschlechts / Lager / Eigenschaft / Amt / Würde / und Berrichtung. Gehöret nothwendig zur Medicin und Chirurgie. Und werden durch solche zierliche Zerliederung / oder Dissection eines Menschen oder Thiers / alle Theile und deren Nutzen gezeigt. Ab *ἀνατέμνω* , perfeco.

Anatomicus, ist derjenige Medicus, welcher die Anatomie verstehet / die Operation vornimmt / zierlich zergliedert / und den Nutzen zeiget.

Anatomixen / Anatomisiren / künstlich zertheilen.

- Anatresis, eine Durchbohrung / und wird insgemein vor Trepanirung genommen.
- Anarope, auch subversio stomachi, wird gesagt / wenn man alles / was man im Magen hat / rausbrechen muß / dann spricht man / der Magen kehret sich um. Ist ein starkes Erbrechen / so daß der Magen wehe thut.
- Anchylops, vid. Agilops.
- Ancheres, Heffte / Wund: Heffte. Bestehen aus gewissen Pflastern / welche aus starkzusammenziehenden Harzen bereitet sind / um die weitauseinander stehende Ressen der Wunden zusammen zuheften / wird auch Infibulatio genennet.
- Ancyle, ein Krampff / meißt an Fingern und Füßen / und werden dadurch die Gelencke zusammen gezogen / und in ihrer Bewegung verhindert.
- Ancyloblepharum, das Anwachsen der Augenlieder. Ist ein Augen-Gebrechen / wann die Augenlieder zusammen wachsen. Est palpebræ cum tunica alba vel cornea concretio, vel cum interdum utraqve palpebræ sibi invicem concrescunt: Dergleichen Zusammenwachsung geschieht bisweilen ante partum, noch im Mutter Leibe / und ist so dann ein Vitium nativitatis. Ex ἀγκύλη, hamus, & βλέφαρον, palpebra.
- Ancyloglossum, das Anwachsen der Zunge / das Fröschlein unter der Zunge. Kommt bisweilen von Geburt / oder vom Geschwår / und verursacht schwere Sprache. Ab ἀγκύλη, hamus, & γλῶσσαι, lingua. Mildanus merket an Cent. III. Obs. 28. daß nicht allemahl eine Lösung nöthig / und daß aus einer unndthigen Lösung groß Ubel entstehen könne.
- Ancyloglossus, deme die Zunge nicht recht gelöset ist.
- Andria, ein Zwiedorn / so benderley Geschlechts Geburts-Glieder hat.
- Anevrisma, ist ein Geschwulst / so von einer verletzten oder zersprungenen Puls-Ader herrühret / Puls-Ader-Kropff. Der Geschwulst ist an Farbe der guten Haut bey nahe gleich / oft auch röthlich / zuweilen ist er hart / dann auch weich

weich und lind / öfters wie ein Ey groß auffschwellend / wenn man drauff drücket / weicht er manchemahl / kömmt aber geschwind wieder. Der Puls läßt sich mit Schlägen sehr merken. Ab *ἀνεργύω*, dilato. Es entstehen solche Kröpfte nicht nur an dem Arm / sondern auch bisweilen an andern Orten / da das innere harte Häutlein der Adern zerspringet / das äußere subtile aber sich ausdehnet / wegen des anstossenden Geblüts.

Anfractus, Krümme.

Angeiologia, Angeiotomia. Eine künstliche Deffnung der Adern an der Stirn / oder Schläffen.

Angina, die Bräune. Ist ein Hals Geschwür / auch / wenn der Hals schwillt / Entzündung der Kehle / Halses und Gaumens / da der Patient kaum Athem hohlen / und schlucken kan. Wird getheilet in Spuriam, & Exquiritam. Exquiritam ist viererley / nemlich: Synanche, als wenn ein Strick durchgezogen wäre / *ἀγγώνη* enim laqueus est: vel à *συνέγγειν*, quod spiritum continendo respiracionem inhibeat. Parasyanche, Cynanche & *λυδάγγη* weil die Wölffe und Hunde öfters damit geplaget werden / & Paracyanche. Ab *ἀγγω*, ango, strangulo. Ein Hals-Geschwür / v. m. Paracyanche.

Angulus oculi, der Augen-Winkel. Sind an jeden Auge zwey / (1.) der äußerste oder kleinste / canthus externus oder minor genandt / (2.) der andere ist der innwendige und größte / canthus internus, oder major. Bey dem ersten ist ein groß Drüßgen / innerhalb der Augenleise / vor welchem Drüßgen die Thränen durch etliche gerade Gänge in das obere Augenlied rinnen. Im andern ist ein weich und schwammicht Fleisch-Wärzgen / welches das Löchlein im Nasenbein bedeckt / den Thränen-Fluß durch die Nase zu verhindern / wird deswegen auch Punctum lacrymale, das Thränen-Wärzgen genennet.

Annularis, der Gold-Finger / auch sonst studiofus genandt. Ist der vierdte unter den Fingern. Folgender Verß auff die 4. Finger / und Daumen / ist bekandt: Doctor, Mercator, Stultus, studiofus, Amator.



Anodyna, Schlaf Träncke / it. Schmerz lindernde Mittel / ex a priv. ὀδύνα, doleo.

Anomolus Abscessus, ein ungleich Geschwür.

Anthelix, der äußerste Rand am Ohr. Ex ἀντί, ante, & ἑλίξ, volumen.

Anthrax, Carbo, pruna, Carbunculus, eine Pest Beule / Carbuncel; Ist ein widernatürl. Geschwulst / mit einer starken Inflammation, Hitze und großem Schmerzen / nimmt oft ein groß Fleck ein / und ist ein gefährlicher Zufall.

Anticardium, die Herzgrube. Ex ἀντί, ante, & καρδιά, cor.

Anticnemium, ist das mittlere un vom Fleisch leere Theil des Schienbeins / in der Länge von oben bis unten zu; ist sonderlich bey Magern zu sehen. Ex ἀντί, ante, & κνίμη, tibia.

Antidotum, ein Gegengift / und ein solches Medicament, das dem Gift und giftigen Krankheiten widersteht / und solche abtreibet. Ex ἀντί, contra, & δίδωμι, do.

Anus, der Hintere. Ist der äußerste Theil des After / aus dreyen Musculis bestehend / nemlich zweyen levatoribus, die Nothdurfft zu verrichten / und einem Sphinctere, five constrictore, welcher den Hintern schließt / & oclusum servat. Die 2. dick fleischichten Theile werden Nates, Arsch Backen genandt. It. cavitas in cerebro, ex contractu quatuor truncorum spinalis medullæ orta.

Ani Abscessus, After's Geschwür / Condylomata, Feigwarzen. NB. Condyloma, ein harthäutiges Gewächs an Fingern und Zehen / sonderlich aber am Hintern und an der Schaam der Weibsbilder / bedeut ofters malignitatem veneream; ἀκρόδυλος, digiti articulus.

Ani Fistula, Fistel.

Inflammatiō, Entzündung.

Procidētia, Ausfall.

Rhagades, Schrunden.

Aperiens Medicamentum, eine eröffnende Urkney / sonderlich / wenn sie Schweiß oder Urin treibet.

Aper-

- Apertura, eine Eröffnung / wann sie auch mit einer Lantette oder Gliete von Chirurgis geschieht.
- Apharefis, wird das Theil der Chirurgie genandt / so das übrige am Menschlichen Leibe wegnimmt/ e. g. , wenn einer sechs Finger oder 6. Zehe hat / und man den sechsten Finger oder Zehe abnimmt/ *re.* Ab  $\alpha\varphi\alpha\rho\acute{\epsilon}\omega$ , tollo.
- Aphtha, sind kleine Mund: Geschwürgen/ weiß / womit bisweilen die kleinen säugenden Kinder geplaget werden. Werden auch Schwämmgen genennet: Ab  $\alpha\pi\tau\epsilon\alpha\zeta$ , incendi.
- Apophysis, eine Beule oder Knöbgen / am Ende der Beine und Knochen. *It.* ein Fleisch: Gewächß am fleischichten Ort: Ab  $\alpha\pi\sigma\varphi\upsilon\omega$ , produco.
- Aphyfis, styli formis, Griffel gleicher Anhang.
- Apopiefina, das Ausdrücken der Materie oder Exter aus den Wunden und Geschwürren.
- Aposseparnismus, eine Art von Brüchen an der Hirnschale / oder anderer Beine / als wenn es gleichsam von der Seite gespalten wird.
- Aposphacelisis, die Eddtung des Fleisches / so verursachet wird in Wunden und Brüchen von gar zu starcken Binden.
- Apoftema, ein Geschwür oder Geschwulst / der schon extert/ erhobenes Geschwür. Ab  $\alpha\varphi\iota\sigma\eta\mu\iota$ , vel  $\mu\eta\delta\iota\sigma\eta\mu\iota$ , sejungo, abistere facio.
- Apothefis, wan die Glieder wieder künstlich zurechte gesetzt werden. Ab  $\alpha\pi\sigma\theta\acute{\epsilon}\alpha\zeta$ , deponere.
- Apozema, vid. Decoctum, ein gekochter Trank/ ab  $\alpha\pi\sigma\theta\omega$ , deferveo.
- Apparatus, wird bey den Chirurgis also genandt der Vor-rath und gewisse Ordnung der nöthigsten Instrumenten, das man/wenn was nöthig/ so gleich bey der Hand habe.
- Appendix, heisset insgemein jeder Anhang / wie es in der Anatomie gebraucht wird.
- Applicativum, das/ so man aufzulegen pfieget. Man appliciret es/ pfieget man gemeiniglich zu sagen.
- Appliciren/ bedeut in der Chirurgie so viel als auflegen.

Aqva, Wasser. Ein jedes Wasser als:

Aqva Damascena, wohlriechend Wasser.  
 Fortis, Scheide: Wasser.  
 Nivis, Schnee: Wasser.  
 Pluvia, pluvialis, Regen: Wasser.  
 Ophthalmica, Augen: Wasser.  
 Regia, Königlich Wasser.  
 Sryprica, Blutstillendes Wasser.

Aqva inter cutem, Wasser zwischen Fell und Fleisch/ item,  
 die Wasserfucht / Anasarca.

NB. I.) Aqva, heist insgemein jedes Wasser von den mineralischen und metallischen Wassern / vid. Acidulz, Therma.

Aqva philosophorum, lucens, aucta, wird bey den Chymicis der Mercurius genandt. Aqva corrodens, heist jeder saur fressender Liqvor, als Esig/ destillirter Esig.

II.) Aqva fortis, Scheide: Wasser; bestehet aus Vitriol und Salpeter / solviret das Silber / aber Gold nicht.

III.) Aqva regia, Königlich Wasser / heisset deswegen also/ weil es das Gold löset/ und das Gold vor den König der Metallen gehalten wird. Es bestehet aber solches aus Salpeter und Salmiac.

Aqvaliculus, der unterste Leib/ infimus venter, idem quod Hypogastrium, Abdomen.

Aqueus humor oculi, die wässertige Feuchtigkeit der Augen / ist die oberste / gerad unter dem Horn: Häutlein/ so wohl in: als außserhalb dem Trauben: Häutgen/ forne an der crySTALLINISCHEN Feuchtigkeit / und nechst an den Glässern/ hinten wird sie von dem crySTALLINEN Glässern/ und auch wimperförmigen Sehnen umfasset.

Aquosus hydrops, vid. Ascites.

Arcanum, eine geheime Artzney/ oder Mittel.

Archiatr, der fürnehmste Medicus, etwa an einem Hofse eines grossen Herrn / ein Leib: Medicus.

Ardor, Hitze oder Brennen/ wo es auch sey; Eine solche Hitze in oder an unserm Leibe / propter spiritum aut sulphur nimis evehctum intense acutus.

Ardor urinæ, vid. Dysuria.

Argema, Argemon, Ist ein weiß Augen, Geschwürgen/  
welches sich in dem Regenbogen Häutgen (circulus iri-  
dis genandt / ) gesehet; Ist außserhalb des Regenbogen  
Häutgens röthlich / innerlich aber weiß. Ex ἀργός,  
albus, & ἔχω, habeo.

Ariditas corporis, vid. Marasmus.

Ariditas oris, wann der Mund ganz dürr / trocken / und  
schwarz ist / wie auch die Lippen / und solche darbey vor  
Hitze zerpalten. Geschiehet oft bey Fiebern / und an-  
dern Kranckheiten.

Aridura, ist/wenn die die Glieder schwinden / der ganze  
Leib und alle Glieder Kraftlos werden / und täglich ab-  
nehmen.

Aristophaneion, ist ein Nahme eines erweichenden Pfla-  
zers.

Ars, die Kunst. c. g.

Ars medica, die Medicin, Arney: Kunst/

Chirurgica, Wund: Arzney: Kunst.

Pharmaceutica, Apotheker: Kunst/ &c.

Arteria, die Puls: oder Schlag: Ader / ἀρτηρία Arteria:

Arteria Aorta seu magna, die grosse Puls: Ader.

Axillaris, die Achsel: Puls: Ader.

Carotis, die Schlaff: Puls: Ader.

Cœliaca, die Magen: Puls: Ader.

Coronaria, die Kranz: Puls: Ader.

Crassa, die dicke Puls: Ader.

Emulgens, die aussaugende Puls: Ader.

Epiploë dextra, die rechte Netz: Puls: Ader.

Epigastrica, die Ober: Schmeer: Bauch: Puls: A-  
der.

Gastrica dextra, die rechte Magen: Puls: Ader.

Gastro-epiploë dextra, die rechte Magen: und Netz:  
Puls: Ader.

Hæmorrhoidalis, die güldene Puls: Ader.

Humeraria, des obern Armes Puls: Ader.

Hypogastrica, die untere Schmeer: Bauch: Puls:  
Ader.

Liaca, die Brand: Puls: Ader.

- Arteria intestinalis**, die Gedärm: Puls: Ader.  
 Magna, die grosse Puls: Ader.  
 Mesenterica inferior, die untere Gefröß: Puls: Ader.  
 Superior, die obere Gefröß: Puls: Ader.  
**Muscula**, die Mäuslein: Puls: Ader.  
**Arteria Muscula cruralis externa**, die auswendige Mäuslein: Puls: Ader des Schenckels.  
 inferior, die Unter Mäuslein Puls: Ader.  
 superior, die obere Mäuslein Puls: Ader.  
 phrenica, des Zwerchfells Puls: Ader.  
 poplitea, der Kniescheibe Puls: Ader.  
 pudenda, die Schaam: Puls: Ader.  
 pulmonum, der Lufft: Röhre: Puls: Ader.  
 sacra die heilige Puls: Ader.  
 scapularis, des Schulter: Blats: Puls: Ader.  
 spermatica, der Saamen: Puls: Ader.  
 splenica, die Milz: Puls: Ader.  
 suratis, die Waden: Puls: Ader.  
**Arteria subclavia**, die unter dem Schlüsselbein liegende Puls: Ader.  
 thoracica inferior, die untere Brust: Puls: Ader.  
 venalis, die Blutadrig Puls: Ader.  
 umbilicalis, die Nabel: Puls: Ader.  
**Arteria Aortæ truncus ascendens**, der hinauffsteigende Stamm der grossen Puls: Ader.  
 descendens, der absteigende Stamm der grossen Puls: Ader.  
**Arteria asperæ bronchia**, die Lufftkammerlein der Lufft: Röhre.  
**Arteria cervicales**, die Genick: Puls: Ader.  
 crurales, die Schenckel: Puls: Ader.  
 lumbares, die Lenden: Puls: Ader.  
 mammaria, Brust: Puls: Ader.  
**Arteria intercostalis superior**, die obere zwischen den Rippen liegende Puls: Ader.

Arteria intercostalis inferior, die untere zwischen den Rippen liegende Puls: Ader.

Arteriotomia, Eröffnung der Puls: Ader. Die Puls: Ader laß/ wann statt der Blut: Ader die Puls: Ader geschlagen wird. Vor diesen hielt man gefährlich/ jezo aber nicht/ wenn sie nur recht geschlagen und verbunden wird. Geschiehet vornehmlich in Cephalæa, Mania, Epilepsia, oculorum auriumque dolore & inflammatione, das Blut zu evacuiren / und abzapffen. Das Schlagen/ oder Sectio, geschieht eigentlich vor der Stirn/ an Schläffen / und hinter den Ohren; Und zwar/ wenn man die Arme und Hals / wie sich gebühret/ gebunden/ schlägt oder sticht man die arterie, Puls: Ader / wie die Blut: Ader/venam, und läßt das Geblüt mit Manier lauffen/so dann leget man ein starck adstringirendes Pflaster mit einem Bleiern Blech über das Wündgen/ und befestiget es/wie es recht/mit Binden. Die Cur, wird gemeiniglich in 7. oder 9. Tagen absolviret. Ex ἀγρηνία arteria, & τένων, seco.

Arthritis, morbus articularis, Sicht/ Gliederwehe/ dieser Morbus setzet sich insgemein in die Gelencke/ und machet unerträgliche Schmerzen. Da finden sich Schwell/ Schärffe/Entzündung/ tophi, und andere schlimme Zufälle ein/der Schmerz greiffet die Nerven / tendines, ligamenta, periosteæ, &c. hefftig an. Es wird aber dieser Morbus in viererley vornehmlich getheilet / als erstlich ist Chiragra, an Händen/ Ischias, in aut circa os ilium. Gonagra, an Knien/ und Podagra an Füßen. Ist eine sehr beschwerliche und fast unheilbare Kranckheit / wie Ovidius Lib. I. Eleg. IV. schreibt:

Tollere nodosam nescit Medicina Podagram.

Auch ist ein Vers:

Solvere membra solet Bacchus, solet & Venus ipsa

Solvere & ex illis nata Podagra solet.

Lucianus hat eine ganze Comödie von Podagra geschrieben/ da er denn unterschiedl. Arten erzehlet. Arthritis nun kommt her ab ἀρθρῶν, articulus. Unde Arthritica medicamenta, Arzneyen wider die Sicht.

Chi.

- Chiragra, ex χείρ, manus, & ἀρῆνω, venor, quasi manibus captus, das Zipperlein an Händen; Ischias, est arthritis coxendicis, Hüftwehe; ab ἰσχίς, lumbus; Gonogra, Genugra, auch eine Art der Gicht an Knien/ Podagra an Füßen/ ex πῦς, pes, & ἀρῆνω, capio.
- Arthrodia, die flache Einlenkung; als wenn der untere Kinnbacken mit den Beinen der Schläffe / (oder dünn Ende/) als einer Flächen eingefüget / und in seiner Bewegung doch fest gehalten wird. Ab ἀρθρον, articulus, & ἀρῆνω, recipio.
- Arthron, ist ein Gelencke/Articulus, ein Glied/ osium conexio, eine Zusammenfügung der Beine/um sich zu bewegen. Articuli werden auch genennet die Gelencke der Finger/ internodia digitorum, &c.
- Articularis morbus, vid. Arthritis.
- Articulatio, ist eine Zusammenfügung der Gelencke zur Bewegung. Wird getheilet in diarthrosin, sive Articulationem laxiorem, oder offenbahre/ starcke und leichte/ als an den Armen und Schenkeln zusehen; & Synarthrosin, sive Articulationem strictiorem, so mit Mühe/ schwach und gezwungen geschieht; und auch wohl in Ginglymum, wider oder gegen Gelenck. Græcis ἀρθρωσις.
- Articulus, vid. Arthron.
- Artus, Gliedmassen/ sonderlich Händ und Füße / vid. m. Arthron.
- Arytænoides, sind 2. Cartilagine, quæ laryngis caput una cum aliis cartilaginibus constituunt. Arytænoidei musculi, das süßste Paar von den Luft Röhre-Mäuslein/ nimmt seinen Anfang von der Gegend/ wo sich cartilago annularis mit der arytænoidea vereinhahret/ setzet sich in den ober und Seiten Theil die Luft-Röhre zuzumachen. Arytænoides ab ἀρῆνω, haurio, ἀνοίγω, aperio, quia inspirando aperiuntur, & εἶδος, forma.
- Asaphatum, vid. Impetigo.
- Ascia, eine Binde/Gebände/ gehöret unter die Chirurgische Instrumenta. vid. Sculter. in Armamentario, Part. I. Tab. 54. Fig. 3.

*Alcices*, die Wassersucht / wässrige Geschwulst / wann der Unter Leib / Scrotum, Schien-Beine / Hüfte/ie. schwellen / auch andere schwere Symptomata sich darbey finden. Ab *αἰσος*, uer, weil der Leib gleich wie ein Schlauch von einander gedehnet und gespannt wird.

*Aspera Arteria*, die Luft-Röhre / Gurgel.

*Astikentes*, *Astites glandulosi*, vid. *Parastata*.

*Astragalus*, Talus, der Sprung. *Astrius*, *Quatrio*, Os ballata. Ist der erste Knoche von der Fußwurzel / derer sieben sind. Ab *ἀστράγαλος*, talis ludo. Es ist aber dieses Bein zu der Bewegung des Fußes sehr dienlich / hat ein erhabenes rundes Häutgen / welchem eine flache Höhle in der Mitte eingegraben / darmit es desto fester mit dem Schienbein vereiniget werde. *Astraguli leporum*, Hasensprung / *porcorum*, Schweinesprung; sind kleine Knöchlein in den Hinter-Füssen dieser Thiere / davon dieser zu Beinbrüchen / jener wider den Schlag / und schwere Geburt gebrauchet werden.

*Astrobolismus*, vid. *Sphacelus*.

*Atheroma*, ein Drey eyternder Geschwulst. Tumor p.n. propria tunica contentus; Bestehet aus einem dicken Dreygleichen humore, weicht im Drücken nicht leichtlich; sähet auch gleich wieder in die Höh. Ab *ἀθήρα*, pulvis genus, idque ab *ἀθήρα*, arista, vid. m. Abscessus.

*Atlas*, ist unter den Gewerben des Halses das erste; Wird deshalb also genennet / weils den Kopff zu halten schetnet. Spina caret. Ab *ἀτλαίω*, sustineo perfero.

*Atocium*, eine Arzney / welche die Weiber unfruchtbar machet. Plin.

*Atomus*, ein klein Stäubgen / Sonnen-Stäubgen / welches

nicht kan getheilet werden; Ex a Priv. & *πέμνω*, seco.

*Atrabilis*, schwarze Galle, böß schwarz Geblüt. Qui p.n. in corpore gignitur, & in liene colligitur, ibi enim volatilitatur, & in fermentum, denuo sanguini commiscendum, exaltatur. Græcis *μελαγχολία*.

*Atrachelus*, ein Mensch der einen kurzen Hals hat.

*Atretus*, ein solcher Mensch / Mann und weiblichen Geschlechts /



schlechts/ dessen Hintere oder Schaam äußerlich kein Loch hat/ es sey von Natur/ oder durch einen Zufall. Ex a priv. & πρῶν, perforo.

Atrices, kleine Feigwarzen um den Hintern / welche bald kommen/ bald vergehen. Feigblätter.

Atrici, verborgene Wunden im Mast-Darme/ also / daß sie den Mast Darm nicht durchlöchern.

Atrophia, wenn der Leib abnimmt/ und mager wird. Schwind-sucht. Tabes, ὄψις, auch wenn ein Glied vermagert/ und ob man schon isset/ dennoch nicht zunimmt. Ex a priv. & ἄρτιον, nutritio.

Attractio, eine Anziehung / wenn man etwas an sich ziehet/ e. g. wenn ein Kind die Milch aus der Mutter-Brust mit den Lippen ziehet.

Auctio, Augmentatio, wenn ein Mensch bis zu seiner völligen Statur zunimmt.

Auditus, das Gehör/ eines von den fünf Sinnen.

Auditorius meatus, der Gehörgang / ist das runde Loch/ so man äußerlich am Ohr siehet; Gehet bis zum Hirn-Häutlein und hörenden Nerven / vorne hat es membranam tympani, das Trommel-Häutgen / inwendig hat es malleolum & incudem, den Hammer und Ambos / & stapedem, Steigreiß/ welches kleine Knöchlein sind / auch die krumme Höhle/ Muschel und Labyrinth.

Auriculæ cordis, Ohr Lappgen des Herzens.

Aures cordis, die Herz-Ohren/ sind kleine membranöse Höhlen am obersten und breitesten Theil des Herzens; Jhrer sind zwey/ auff jeder Seite des Herzens eine. Das rechte bekommt das Geblüte aus dem Aft der Hohl-Ader/ ex ramo venæ cavæ, und wenns gedrückt/ führet es selbtes in die rechte Herz-Kammer/ das lincke führet das Geblüt/ durch eine natürliche Zusammenziehung / vom Anfang der Lungen in die lincke Herz-Kammer.

Auricularis, der kleinste Finger/ Ohr-Finger.

Auris, das Ohr. Est organum auditus, quæ externa, cuius pars superior pinna seu ala; inferior lobus seu auricula infima appellatur: ejus ambitus exterior Helix interior Anthelix dicitur. Vel interna, in qua, consideratur

- Tympanum, quarior ossicula cum musculis exiguis, concha, foramen ovale, labyrinthus, &c. Gr. ἄξ.
- Auriscalpium, Ohr-Löffel.
- Auris cavitates, die Höhlen des Ohrs.  
concha, Ohr-Muschel die äußerste Höhle der Ohren.  
Ic. Eine Muschel / auch solche / darinnen Perlen gefunden werden.
- Incus, der Ambos. Ein klein Gehörs-Knöchel im Ohr / deren drey sind. vid. Auditorius meatus.
- Malleus, wird in der Anatomie wegen der Gleichheit ein Beingen im innersten des Ohrs genennet.
- Os orbiculare, das runde Beingen des Ohrs.
- Auris stapes, der Stegreiff des Ohrs. Ein Rahme eines kleinen Beingers / von den 3. Gehör-Beinen eins.
- Auris dolor, Ohren-Schmerz.
- Tinnitus, Ohrenklingen / Sausen und Brausen der Ohren.
- Tympanum, die Trummel des Ohrs / Membrana tympani. Trummel-Häutgen. Ist das dünne Häutgen / des Gehörs im Ohr; Hat von Natur ein klein Eßchlein.
- Vestibulum, der Eingang des Ohrs.
- Vermes, Ohren-Würmer.
- Ulcera infantum, scrotte Kinder-Ohren.
- Axilla, Achsel. Ist diejenige Cavität / oder Höhle / zu Anfange des Armes / bey den Erwachsenen mit Haaren bewachsen. Latinis Ala, Græcis *μαχαλάη*, & *μάαλη*. Uxel / Achsel.
- Axillaris vena, die Achsel-Blut-Ader; Wenn die Unter-Mäus-Blut-Ader aus der Brust steigt / heisset sie Achsel-Blut-Ader / endet sich in zwey Aeste / den inner und äußerlichen / deren dieser die Haupt- oder Brust-Schulter-Ader cephalica; jener aber die innere Arm- oder Leber-Ader / basilica heisset.
- Axis, das dritte Gewerb des Halses / Gr. ἄξων.
- Axungia, Schmeer / Schmalz; Ist das weiche Fett. NB. wenn

wenn des Schmalzes/Axungia, ohne andere Benennung gedacht wird/ wird solches allezeit von reinen Schweine-Schmeer ohne Saltz sonderl. verstanden. vid. Pingvedo.

## B.

**B**Alang, vid. Glans.

Balbuties, Stammern/Stottern/Stammeln.

**Balneum, Bad.** Ist ein schlechtes oder zugerichtetes Bad. Das schlechte ist natürlich Wasser / so auch in der Erde durch Sulphurische/eisenhaffte / aluminöse oder vitriolische Mineralen läuft. Das zugerichtete geschieht mit Kräutern/ &c. zur Gesundheit dienlich. Bey den Chymicis hat man Balneum Mariæ, & vaporis.

Balneum Laconicum, Bade-Kasten von Holz.

**Balsamus, Balsamum, Balsam;** Hat unterschiedl. Bedeutungen. (1.) Bedeutets einen Saft eines ausländischen Baums in Arabia, Judæa, &c. Opobalsamum auch genennet/ it. Balsamum Peruvianum, s. Indic. de Copayva. (2.) Bedeuts ein Ungventum, Odoramentum, wohlriechender Balsam/Linimentum, als Rosen-Balsam/Schlag-Balsam / Zimmt-Balsam / Megelein/Meleken-Balsam/ &c. (3.) Bey etlichen Medicamenten / als Balsam Sulphuris, &c. und dergleichen mehr/ als: Heilender Balsam/Kinder-Balsam / heist es so viel als ein Spiritus, ut. Balsamus Anglicanus, &c. vid. Lexic. meum Pharmaceutic. & Exotica mea.

Balsamum vulnerarium, Wund-Balsam.

Balsamatio, die Balsamirung.

Barba, der Bart.

Basis Cordis, vid. Cordis Basis.

Batrachium, Batrachus, das Zungen-Fröschlein. Ein Tumor unter der Zungen/sonderl. bey Kindern.

Beluleum, ist ein Chirurgisch Instrument, Pfeile/Kugeln/ &c. aus den Wunden zu ziehen /  $\beta\epsilon\lambda\omicron\varsigma$ , telum, &  $\acute{\epsilon}\lambda\omega$ , traho.

Bilis, die Galle / wird generiret aus den fetten und ölichten Theil des Blut. Uder-Bluts / so bald sich solches durch die Circulation mindert / trocknet/ und die Bitterkeit in